

Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam e.V.

Breite Straße, D-14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 18 - 30, Fax: - 31, E-Mail: info@garnisonkirche-potsdam.de



Zeittafel der Garnisonkirche Potsdam

18. Jahrhundert

- 01.01.1722 Einweihung der ersten Garnisonkirche durch den „Soldatenkönig“ Friedrich Wilhelm I.
- 14.07.1730 Befehl Friedrich Wilhelms I. zum Abbruch der ersten Garnisonkirche
- Dez. 1730 Baubeginn der neuen Garnisonkirche
- 17.08.1732 Einweihung durch Hofprediger Cochius und Garnisonprediger Hornejus
- 21.01.1735 Anordnung zum Bau von Gruft und Kanzel als „Königliches Monument“
- 02.08.1735 Besichtigung des Turms und Glockenspiels durch Friedrich Wilhelm I.
- 31.05.1740 Tod Friedrich Wilhelms I.
- 22.07.1740 Beisetzungsfest für Friedrich Wilhelm I. in der Garnisonkirche
- 08.05.1747 Johann Sebastian Bach spielt auf der Wagner-Orgel in der Garnisonkirche
- 18.08.1786 Beisetzung Friedrichs des Großen in der Garnisonkirche

19. Jahrhundert

- 05.11.1805 Bund FW III. und Luises mit Zar Alexander I. gegen Napoleon am Sarg Friedrichs d. Gr.
- 25.10.1806 Napoleon besucht den Sarg Friedrichs d. Gr.
- 03.08.1809 Amtseinführung des ersten freigewählten Magistrats in der Garnisonkirche
- 19.04.1813 Vereidigung der ersten 832 Freiwilligen der Landwehr in der Garnisonkirche
- 25.12.1816 Abschluß der Umgestaltung zur Gedenkstätte der Befreiungskriege
- 31.10.1817 Erster gemeinsamer Gottesdienst von Reformierten und Lutheranern in der GK
- 24.09.1848 Friedenskirche löst Garnisonkirche als Hofkirche ab
- 18.01.1871 Teilnahme des Hofpredigers Rogge an der Kaiserproklamation in Versailles
- 17.08.1886 Gedenkgottesdienst zum 100. Todestag Friedrichs des Großen mit Wilhelm I., Friedrich III. und dessen Sohn Wilhelm (ab 1888 Kaiser Wilhelm II.)
- 18.12.1898 Abschluß der Umgestaltung des Innenraums durch Wilhelm II.

20. Jahrhundert

- 31.05.1910 Berufung Prof. Otto Beckers an die Garnisonkirche
- 21.03.1933 12.00 – 12.45 Uhr: Eröffnung des Reichstages in der Garnisonkirche („Tag von Potsdam“)
- 21.05.1939 Einweihung des schwingenden Geläuts
- 14.04.1945 Brand der Garnisonkirche nach Luftangriff auf Potsdam („Nacht von Potsdam“)
- 25.07.1949 Umbenennung in „Heilig-Kreuz-Kirche“
- 15.10.1954 Tod des Glockenisten Prof. Otto Beckers
- 01.11.1966 Nutzungsverbot durch die Stadtverwaltung
- 21.06.1967 Ulbricht fordert den Abriß der Garnisonkirche
- 6.-8.5.1968 Sprengung des Kirchenschiffs
- 14.05.1968 Erste, mißglückte Sprengung des Turms
- 23.06.1968 Zweite, endgültige Sprengung des Turms
- 17.06.1987 Einweihung des Glockenspiels in Iserlohn
- 14.04.1991 Übergabe des Glockenspiels an die Stadt Potsdam

21. Jahrhundert

- 23.01.2002 Beschluß der Stadtverordnetenversammlung für den Wiederaufbau
- 31.05.2003 Eröffnung der ersten „Ausstellung zur Garnisonkirche“
- 15.01.2004 „Ruf aus Potsdam“, Gründung der Fördergesellschaft für den Wiederaufbau
- 14.04.2005 Grundsteinlegung für den Wiederaufbau
- 23.06.2008 Unterzeichnung der Gründungsurkunde der Stiftung Garnisonkirche Potsdam
- 10.12.2008 Genehmigung der Stiftung Garnisonkirche Potsdam durch das Innenministerium